

Pastoraler Raum Münnerstadt

Pfarrbrief Nr. 4 | 01.04. – 04.05.2025

PG Im Lauertal | PG Johannes Maria Vianney | **Münnerstadt mit Filialen**



Bild: Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder im Pastoralen Raum Münnerstadt!

Man kann es nicht übersehen! – Ostern rückt unaufhaltsam näher! – Überall in den Geschäften ist es frühlinghaft dekoriert. Narzissen, Krokusse und Tulpen sprießen allerorten hervor und die Osterhasen, die in unzähligen Varianten und Ausführungen schon seit Anfang Februar zum Kauf angeboten werden, bereiten uns eindrucksvoll auf das bevorstehende große Osterfest vor.

Sie zeigen uns dabei, was Ostern in unserem Jahresablauf so unglaublich wichtig und unentbehrlich macht. - Wie bitte? Das soll Ostern sein?

– Das hat doch mit dem wirklichen Sinn überhaupt nichts mehr zu tun!

Leider ist das mit vielen unserer christlichen (Hoch-)feste, die wir im Kirchenjahr feiern, so. Denn wenn erst einmal die Wirtschaft darauf aufmerksam geworden ist, dass hier ein großer Markt, mit dem man gut Geld verdienen kann, vorhanden ist, gerät der ursprüngliche Gedanke und Sinn immer mehr in den Hintergrund, bis dahin, dass er irgendwann einmal komplett in Vergessenheit gerät. Und dann, wenn wir uns darauf einlassen, dienen wir, oft ohne es zu bemerken, ganz schnell dem Mammon und nicht mehr GOTT.

Liebe Freunde, wenn man darüber nachdenkt, ist es eigentlich unglaublich, dass wir unser Seelenheil, unsere Erlösung und unsere Rettung, die Jesus mit seinem Tod am Kreuz, als er sich für jeden einzelnen von uns geopfert hat, einfach so der Macht des Geldes unterstellen.

Aber, auch das ist nichts Außergewöhnliches, wenn wir einen Blick in die Bibel werfen. Denn schon immer hat der Widersacher versucht den Menschen mit Reichtümern und schnellem Geld auf seine Seite zu ziehen, ihn von GOTT fernzuhalten und den Glauben und das Vertrauen in GOTT zu (zer-)stören.

Aber, wieso drehen wir den Spieß hier nicht einfach um?

Gerade die österliche Bußzeit, als spirituelle Vorbereitungszeit auf das Osterfest lädt uns hier ganz bewusst ein, uns zu sondieren, zu besinnen und uns wieder dem wahren Sinn und dem unbeschreiblichen Ereignis, das an Ostern immer wieder aufs Neue stattfindet, zuzuwenden und uns dabei von GOTT selbst begeistern und überraschen zu lassen.

Denn die Fülle der Vorkommnisse in diesen Ostertagen ist so dicht, dass es uns schier überwältigt: Jesus zieht an Palmsonntag, als König in Jerusalem ein. Ein paar Tage später feiert er mit seinen Jüngern das Abendmahl und wird kurz danach am Ölberg gefangen genommen, befragt und misshandelt.

An Karfreitag dann schwindet das letzte Fünkchen Hoffnung, als Jesus am Kreuz seinen Geist aushaucht, um dann wieder, in der „Nacht der Nächte“ zum Ostersonntag hin, glorreich von den Toten aufzuerstehen. Im Anschluss zeigt sich der Auferstandene, der Christus, dann immer wieder seinen Jüngern und feiert mit ihnen, in Emmaus, das erste Mal die Eucharistie.

Diese Geschehnisse muss man als Mensch erst einmal verkraften!

Annähernd verstehen kann man sie denke ich aber nur im Glauben.

Doch, wenn man dann auf diesem Weg ist, es zu verstehen, überstrahlt es alles, was wir uns in dieser Welt mit Geld kaufen können - denn es geht letztlich um alles für uns!

So wünsche ich uns, dass wir diesen spirituellen Weg auf Ostern zu gehen, um dann am Ostersonntag voller Begeisterung ausrufen zu können:

„*Surrexit Dominus vere*“

– Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!

Herzlichst, ihr Diakon Jochen Lauterwald

| | | |
|-----------------|-------------------|-----------------------|
| Dienstag | 01.04.2025 | 4. Fastenwoche |
|-----------------|-------------------|-----------------------|

| | | |
|---------------|----------|---|
| Klosterkirche | 08.00 MF | Karl u. Barbara Schmitt |
| Reichenbach | 18.30 MF | Reinhold Beck u. Angehörige Rudolf, Amanda u. Erich Behr u. Ingeborg Eckes |

| | | |
|-----------------|-------------------|-----------------------|
| Mittwoch | 02.04.2025 | 4. Fastenwoche |
|-----------------|-------------------|-----------------------|

| | | |
|---------------|----------|--|
| Klosterkirche | 18.30 MF | Maria u. Longin Halbig u. leb. u. verst. Angehörige Josef u. Sabine Hofmann |
|---------------|----------|--|

| | | |
|-------------------|-------------------|-----------------------|
| Donnerstag | 03.04.2025 | 4. Fastenwoche |
|-------------------|-------------------|-----------------------|

| | | |
|---------------|----------|---|
| Klosterkirche | 08.00 MF | Josef u. Hilde Zwierlein u. Angeh. Zwierlein-Wehner Gertrud Bötsch |
|---------------|----------|---|

| | | |
|----------------|-------------------|-----------------------|
| Freitag | 04.04.2025 | 4. Fastenwoche |
|----------------|-------------------|-----------------------|

| | | |
|---------------|----------|-------------------------------|
| Klosterkirche | 08.00 MF | Bruno Schmitt Josefa Franz |
| | 17.00 | Kreuzwegandacht |
| | 18.00 | Beichtgelegenheit |

| | | |
|----------------|-------------------|-----------------------|
| Samstag | 05.04.2025 | 4. Fastenwoche |
|----------------|-------------------|-----------------------|

| | | |
|---------------|-----------|---------------------------------------|
| Klosterkirche | 10.00 | Beichtgelegenheit |
| | 17.30 | Anbetung |
| | 18.30 VAM | in den Anliegen unseres Fürbittbuches |

| | | |
|----------------|-------------------|-------------------------|
| Sonntag | 06.04.2025 | 5. FASTENSONNTAG |
|----------------|-------------------|-------------------------|

Kollekte: Misereor / Fastenopfer der Kinder

| | | |
|---------------|----------|--|
| Klosterkirche | 08.30 MF | Gabriele Klose geb. Wischer u. Eltern Werner u. Gerda |
| | 10.30 MF | Hans Pascher / Oskar Beudert Adolf u. Rita Halbig u. verst. Angehörige Gerhard u. Tobias Krenzer Hans u. Hubert Pfeufer |
| | 14.30 | Taufe |
| | 18.30 | Vesper |

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung Sonntag, 6.4.

Brünn 09.00 MF für den Pastoralen Raum
Elisabeth Kraus / Günter Schneider
Raimund, Adelgunde u. Monika Krug
Roland Scheuring u. Angehörige

Reichenbach 10.30 MF FAMILIENGOTTESDIENST
mit Vorstellung der Kommunionkinder
für verstorbene Angehörige
Herbert u. Frieda Wedemann u. Angehörige
Roland Schlereth u. Angeh. u. sel. Schw. Blandine



Montag 07.04.2025 5. Fastenwoche

Althausen 18.30 MF nach Meinung

Dienstag 08.04.2025 5. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Verst. Angehörige Fam. Jaksch u. Beck
Rita u. August Kraft

Reichenbach 18.30 BUßGOTTESDIENST

Mittwoch 09.04.2025 5. Fastenwoche

Klosterkirche 18.30 MF Intention Konvent St. Michael

Donnerstag 10.04.2025 5. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Josefa Franz
Verstorb. der Fam. Rosemarie Büchs

Freitag 11.04.2025 5. Fastenwoche

Klosterkirche 08.00 MF Norbert Düring u. leb. u. verst. Angehörige
17.00 Kreuzwegandacht

Samstag 12.04.2025 5. Fastenwoche

Klosterkirche 10.00 MF Beichtgelegenheit

Sonntag 13.04.2025 PALMSONNTAG

Kollekte: Hl. Land

Klosterkirche 08.30 MF mit Segnung der Palmzweige
Verst. der Fam. Diemer u. Werner

Klosterkirche 10.30 MF Beginn im Hof des Juliusspitals, anschl. Prozession
Fam. Friedrich u. Babette Schäfer

10.30 KINDERKIRCHE im Hof des Juliusspitals

17.00 BUßANDACHT mit sakramentaler Einzellossprechung

Fortsetzung Sonntag, 13.4.

| | | |
|--------------|----------|---|
| Althausen | 09.00 | Palmprozession vom Dorfplatz zur Kirche für den Pastoralen Raum |
| anschließend | MF | Cyriak Bieberich u. verst. Angehörige Hubert, Florentina, Alois, Karl u. Anna May |
| Burghausen | 10.00 MF | mit Palmweihe und Prozession Dieter Kiesel u. Angehörige Willi Beck, Eltern u. Schwiegereltern Ella u. Manfred Trescher |
| Reichenbach | 10.00 | KINDERGOTTESDIENST |



Montag 14.04.2025 Karwoche

St. Elisabeth 15.00 MF Intention Konvent St. Josef

Dienstag 15.04.2025 Karwoche

Klosterkirche 08.00 MF Intention Konvent St. Michael
Juliusspital 19.00 LOBPREIS: „Loben-Klagen-Preisen“

Mittwoch 16.04.2025 Karwoche

Klosterkirche 18.00 JUGENDKREUZWEG zur Evangelischen Kirche
18.30 MF Toni Hiller, Gaby Gopp u. alle verst. Angehörige Walter Trost u. verst. Angeh. der Fam. Then u. Trost
Brünn 16.00 am Kindergarten: KREUZWEG für Senioren, Grundschul- u. Kindergartenkinder

Donnerstag 17.04.2025 GRÜNDONNERSTAG

Klosterkirche 18.30 MF Fam. Julius Ott u. Angehörige
Althausen 17.45 Prozession ab Kirche nach Brünn
Brünn 18.30 MF Fam. Beck u. Fleischmann



Freitag 18.04.2025 KARFREITAG

Klosterkirche 15.00 LITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS mitgestaltet von der Kantorei St. Maria Magdalena
Talkirche 10.00 FAMILIENKREUZWEG
Brünn 10.00 KREUZWEG
Burghausen 15.00 Wort-Gottes-Feier vom Leiden und Sterben Christi
Reichenbach 10.00 FAMILIENKREUZWEG
15.00 LITURGIE VOM LEIDEN UND STERBEN UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS mitgestaltet vom Sängerkranz Reichenbach



Samstag 19.04.2025 KARSAMSTAG

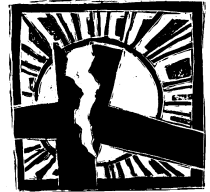
Klosterkirche 10.00 MF Beichtgelegenheit
21.00 MF FEIER DER OSTERNACHT
Ludwig u. Agnes Mangold u. Angehörige
Leb. u. Verst. der Fam. Carbonero u. Happel

Burghausen 20.30 MF FEIER DER OSTERNACHT
für den Pastoralen Raum
Verst. Fam. Back u. Bretscher
Reinhold u. Rita Schmitt u. Eltern u. Dieter Alberth
Elisabeth u. Karin Schmitt, Eltern u. Schwiegereltern
Paula Werner u. Fritz Baumeister



**Sonntag 20.04.2025 OSTERSONNTAG
HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Klosterkirche 08.30 MF OSTERMESSE
Klosterkirche 10.30 MF FESTGOTTESDIENST
für den Pastoralen Raum
Agnes Federlein u. Fam. Federlein-Hein
Fam. Laudensack-Rasch
Hans Pfeuffer u. verst. Angehörige
Ernst Glasauer
Wolfgang, Oskar u. Berta Kern
Paul u. Maria Kielinger u. Angehörige
Helmut u. Renate Kielinger-Gschlößl



18.30 Vesper

Michelsberg 18.00 Bergzeit: „Verwundete Hände“

Althausen 08.00 MF Fam. Seit u. Volk
Adelgunde Krug, P. Rigobert OSA, leb. u. verst. Augustinerp.
anschl. Stehempfang im Kirchengarten u. Osternestsuche

Reichenbach 05.30 MF FEIER DER OSTERNACHT
Stefan u. Elisabeth Jungklaus
Verst. Fam. Köberlein, Bötsch u. Erhard

anschl. Osterfrühstück

Montag 21.04.2025 OSTERMONTAG

Klosterkirche 08.30 MF Intention Konvent St. Michael
10.30 MF für den Pastoralen Raum
Norbert Düring u. leb. u. verst. Angehörige
Bernhard Schanz u. Angehörige
Manfred u. Isabella Bierdimpfl u. Angehörige
Martha u. Arnold Peschel u. Angehörige
Eltern Ernst u. Barbara Schlott



Fortsetzung Ostermontag, 21.4.

| | | |
|-------------|----------|---|
| | 09.00 | Emmausgang vom Jugendzeltplatz an der Zent nach Fridritt (Weg der Hoffnung) |
| Fridritt | 10.30 MF | anschl. Picknick aus dem eigenen Rucksack |
| Juliuspital | 15.00 MF | nach Meinung |
| Brünn | 09.00 MF | Antonie u. Helmut Hein Fam. Büttner u. Schelenz |

| | | |
|-----------------|-------------------|-------------------|
| Dienstag | 22.04.2025 | Osteroktav |
|-----------------|-------------------|-------------------|

| | | |
|---------------|----------|-------------------------------|
| Klosterkirche | 08.00 MF | Intention Konvent St. Michael |
| Reichenbach | 18.30 MF | Wiltrud Bötsch u. Angehörige |

| | | |
|-----------------|-------------------|-------------------|
| Mittwoch | 23.04.2025 | Osteroktav |
|-----------------|-------------------|-------------------|

| | | |
|---------------|----------|--|
| Klosterkirche | 18.30 MF | zum Fest der Bekehrung des heiligen Augustinus Zur immerwährenden Hilfe |
|---------------|----------|--|

| | | |
|-------------------|-------------------|-------------------|
| Donnerstag | 24.04.2025 | Osteroktav |
|-------------------|-------------------|-------------------|

| | | |
|---------------|----------|--|
| Klosterkirche | 08.00 MF | Andreas u. Gertrud Vogel u. Angehörige |
|---------------|----------|--|

| | | |
|----------------|-------------------|-------------------|
| Freitag | 25.04.2025 | Hl. Markus |
|----------------|-------------------|-------------------|

| | | |
|---------------|----------|---|
| Klosterkirche | 08.00 MF | Familien Reis u. Schwarzkopf Günter Masurek u. Irma Werner |
|---------------|----------|---|

| | | |
|----------------|-------------------|----------------------------|
| Samstag | 26.04.2025 | Maria vom Guten Rat |
|----------------|-------------------|----------------------------|

| | | |
|---------------|-----------|---------------------------|
| Klosterkirche | 10.00 | Beichtgelegenheit |
| | 15.00 | Trauung |
| Talkirche | 18.30 VAM | Willibald u. Maria Müller |

| | | |
|----------------|-------------------|--|
| Sonntag | 27.04.2025 | 2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag |
|----------------|-------------------|--|

| | | |
|---------------|----------|---|
| Klosterkirche | 08.30 MF | mit dem Gedenken an Maria vom Guten Rat Thorsten Rohracker, Willi, Rita u. Günter Seit Volker Knötgen Heinz Masusrek |
| Klosterkirche | 10.30 MF | Karl Beudert u. Eltern Beudert u. Büchs Heinrich u. Jutta Scheublein mit verstorbenen Eltern Scheublein u. Pfennig |
| Reichenbach | 09.00 MF | Günter Hein u. Bruno u. Käthe Werner Rudolf, Amanda u. Erich Behr u. Ingeborg Eckes Hedwig u. Emil Schäfer u. Verst. Fam. Nöth u. Zirk Julius u. Elfriede Wilm u. Angehörige |

Montag 28.04.2025 2. Osterwoche

Althausen 18.30 MF Gerhard Schmitt u. Angehörige

Dienstag 29.04.2025 HI. Katharina von Siena

Klosterkirche 08.00 MF Maria u. Longin Halbig u. leb. u. verst. Angehörige

Reichenbach 17.15 Frühjahrsgottesdienst des Kindergartens Reichenbach

18.30 MF Emma u. Helmut Heiß u. Angehörige
Johann, Hermine u. Helmut Bien u. Verst. Fam. Pirkl

Mittwoch 30.04.2025 2. Osterwoche

Klosterkirche 18.00 Eröffnung der Maiandachten
(im Monat Mai findet jeweils am Mittwoch um 18.00 Uhr
vor der Abendmesse eine Maiandacht statt)

18.30 VAM zum Hochfest Maria Schutzfrau von Bayern



Donnerstag 01.05.2025 MARIA SCHUTZFRAU VON BAYERN

Klosterkirche 08.00 MF entfällt

Ab Kissinger Wasserwerk
am Talweg 09.00 Weg der Hoffnung zur Talkirche
Talkirche 10.30 MF Rosa Niedl u. Angehörige

Freitag 02.05.2025 HI. Athanasius

Klosterkirche 08.00 MF Josef u. Hilde Zwierlein u. Angeh. Zwierlein-Wehner

Samstag 03.05.2025 HI. Philippus u. HI. Jakobus

Klosterkirche 10.00 Beichtgelegenheit
17.30 Anbetung

18.30 VAM in den Anliegen unseres Fürbittbuches
Helga Denner, Siegfried Seit u. Angehörige

Sonntag 04.05.2025 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Klosterkirche 08.30 MF Zur Danksagung
Joachim Wohlfromm

10.30 MF Traudel Laudensack
Walter Schmitt, leb. u. verst. Angehörige
18.30 Vesper

Talkirche 14.00 MAIANDACHT

Althausen 10.30 Wort-Gottes-Feier

Burghausen 10.30 MF Simone u. Edmund Fries u. Angehörige
Fam. Borst u. Schmitt
Paul u. Rita Berninger u. Bernhard Memmel





Beichte oder Beichtgespräch:

Samstag um 10.00 Uhr im Vorraum der Klosterkirche oder nach telefonischer Vereinbarung mit einem der Priester:

09733 / 7874 1401 (P.Jakob) / 8114 28 (P. Rudolf) /
8114 53 (P.Markus)

Erteilung der Krankenkommunion

bitte im Pfarrbüro anmelden (☎ 09733 / 9630)



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Frau Ida Klemm, Münnerstadt, 101 Jahre
Herrn P. Gisbert Kreß OSA, Münnerstadt, 87 Jahre
Herrn Günter Lenhardt, Münnerstadt, 79 Jahre



Glaubenswege der Hoffnung

Unter diesem Motto lädt die Diözese - und auch wir im Pastoralen Raum - ein, sich miteinander auf den Weg zu machen und dabei miteinander ins Gespräch zu kommen.

Es gibt unterwegs verschiedene Stationen und Impulse.

21.04.2025, Ostermontag, 09:00 Uhr Thema: „Meine Hoffungsanker“

Emmausgang, vom Jugendzeltplatz-Zent in Münnerstadt nach Fridritt, dort um
10:30 Uhr Messfeier - anschließend Picknick aus dem eigenen Rucksack

01.05.2025, Maifeiertag Thema „Hoffnungsmomente wahrnehmen“

Vom Kissinger Wasserwerk zur Talkirche

Start: 09:00 Uhr

Messfeier: 10:30 Uhr - anschließend kleiner Imbiss

Loben – Klagen – Preisen

Mit diesen kraftvollen Worten laden wir ein zu einer besonderen
Lobpreisstunde in der Karwoche

**am Dienstag, den 15. April 2025 um 19:00 Uhr
in die Kapelle des Juliusspitals in Münnerstadt.**

Auf ihr Kommen freut sich das Lobpreisteam
Erika Pascher & Karin Lederer

BERGZEIT 2025 – HÄNDE

Unsere Hände sind so individuell wie unser Gesicht, wie unsere Gefühle, wie unser Denken. Wir senden mit ihnen Botschaften aus und gleichzeitig fungieren sie als Empfänger. Unsere Hände sind die Kontaktpunkte unserer körperlichen Kommunikation.

Jesus berührte die Menschen, die ihm begegneten.

Er ließ sich von ihnen berühren. Er schloss sie in seine Arme.

Seine Hände heilen viele Menschen,
sie strahlen Segen aus und sie können zupacken

Termine:

| | | |
|--------|-----------|--------------------------|
| 21.04. | 18.00 Uhr | verwundete Hände |
| 11.05. | 18.00 Uhr | zarte, bergende Hände |
| 09.06. | 18.00 Uhr | führende Hände |
| 06.07. | 18.00 Uhr | Gottesdienst |
| 10.08. | 16.00 Uhr | kleine, neugierige Hände |
| 21.09. | 18.00 Uhr | alte, erfahrene Hände |



Bei jedem Wetter an der Kirchenruine auf dem Michelsberg

AUGUSTINUS-AKADEMIE

Dienstag, 29. April 2025, 19.30 Uhr Alte Aula

„Der Bauernkrieg 1625 und die Münnerstädter Augustiner“

Referent: Dr. Nicolas Zenzen, Münnerstadt

Im Bauernkrieg 1525 war in unserem Gebiet der sogenannte „Bildhäuser Haufen“ aktiv beteiligt. Vom Bauernkrieg betroffen waren auch die Augustiner in Münnerstadt und ihr Kloster.

Doch auch im weiteren sozialen, gesellschaftlichen und religiösen Umfeld der Zeit (Reformation!) waren die Augustiner involviert.

Dies näher zu beleuchten ist für uns in Münnerstadt interessant – auch 500 Jahre nach dem Geschehen.

Anschließend, wie immer, Begegnung und Gesprächsmöglichkeit.

Herzliche Einladung

Die Münnerstädter Augustiner

Ökumenischer „Jugend-Kreuz-Weg“ am Mittwoch der Karwoche in Münnerstadt



Ökumenischer
Jugendkreuzweg



Mittwoch der Karwoche, 16.04.2025, 18.00 Uhr

Start: in der Klosterkirche

Weg durch die Stadt (mit verschiedenen Stationen)

Ziel: am Bodenlabyrinth vor der Evangelischen Auferstehungskirche

Ende ca. ca. 19³⁰ h

**Für alle Jugendlichen, Konfis, Firmlinge,
Ministranten, Familien und alle Interessierten**

*Veranstalter:
Römisch-katholische Gemeinde
Evangelische Gemeinde,
Bibelgemeinde Senfkorn
Münnerstadt*

Kindergarten Großwenkheim



"Wir kleinen Strolche"

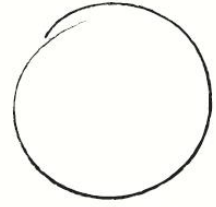


Kreuzweg

**FÜR SENIOREN, GRUNDSCHUL-
UND KINDERGARTENKINDER**

am 16. April 2025
um 10:00 Uhr
in Brunn am Kindergarten





PALMSONNTAG | KARFREITAG 2025

FAMILIEN | JUGEND

PALMSONNTAG 13.04.

KINDERKIRCHE REICHENBACH | 10:00
KINDERKIRCHE MÜNNERSTADT | 10:30
HOF JULIUSSPITAL

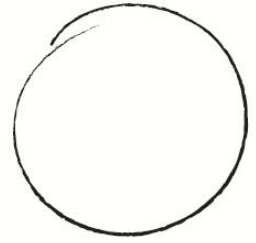
ÖK. JUGENDKREUZWEG MÜNNERSTADT 16.04. | 18:00
BEGINN KLOSTERKIRCHE

KARFREITAG 18.04.
FAMILIENKREUZWEG REICHENBACH | 10:00
FAMILIENKREUZWEG MÜNNERSTADT TAL | 10:00

OSTERMONTAG REICHENBACH
KINDERKIRCHE 10:00



PASTORALER RAUM
MÜNNERSTADT



FAMILIENGOTTESDIENST 2025 +

KINDERKIRCHE REICHENBACH SO 09.03. | 10:00

BURGHAUSEN SO 16.03. | 10:30

FAMILIEN BEGEGNEN JESUS

GROSSWENKHEIM SA 22.03. | 15:00

REICHENBACH SO 06.04. | 10:30

BITTE VORMERKEN:

KLEINWENKHEIM OSTERNACHT FÜR FAMILIEN



PASTORALER RAUM
MÜNNERSTADT



Liebe Leserin, lieber Leser,

Menschenwürde ist nicht verhandelbar. Sie ist der Kern unserer Menschlichkeit und Grundlage aller Menschenrechte. Doch leider wird sie in vielen Teilen der Welt täglich verletzt.

Mit der diesjährigen Fastenaktion rücken wir daher das Leben von Bewohner*innen der Teeplantagen in Sri Lanka in den Fokus. Unser Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt insbesondere Frauen dabei, ihre Talente zu entfalten und ein eigenes Einkommen zu erzielen. Ein eindrucksvolles Beispiel ist N. Rajanayagi (Titelbild), die es mit Hilfe von SEDEC geschafft hat, sich mit einem Kiosk selbstständig zu machen. Damit sichert sie nicht nur ihre eigene, sondern auch die Zukunft ihrer Kinder.

Diese Initiative zeigt: Es gibt ein Leben in Würde und Selbstbestimmung selbst unter schwierigen Rahmenbedingungen. Mit dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ möchten wir Sie ermutigen, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Unterstützen wir den Wandel, der dringend nötig ist!

Ihr

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

„Wir brauchen jede Hilfe, damit die Menschen nicht aufgrund von Armut gezwungen werden, ins Ausland zu gehen und von dort Geld zu schicken.“

J. P. Sagayara
Abteilungsleiter bei
Caritas Sri Lanka-SEDEC

Ihre Spende kommt an.



Von jedem Euro, den Misereor erhält, fließen 93 % in die Projektarbeit, 7 % in die Verwaltung und Werbung. (Stand: 2023)

Bischöfliches Hilfswerk e. V.
Mozartstraße 9, 52064 Aachen
E-Mail: spende@misereor.de
fastenaktion.de/spende

Spendertelefon: 0241 442-125

Spendenkonto

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10



Liebe Leserinnen und Leser,

die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Bistum Würzburg (UKAM) hat eine wichtige Ankündigung gemacht: Am Dienstag, 8. April 2025, wird sie ihr „Gutachten über die Bestandsaufnahme und Aufarbeitung von Fällen des sexuellen Missbrauchs“ veröffentlichen.

Dieses Gutachten wird eine wichtige Wegmarke unserer Aufarbeitung von Versagen und Verbrechen der Vergangenheit sein. Gleichzeitig erwarten wir Hinweise der Unabhängigen Kommission, wie wir unsere Anstrengungen in den Bereichen Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt weiter verbessern können.

Das Gutachten wird die Ereignisse der Vergangenheit und das damit verbundene Leid der Betroffenen wieder präsent setzen. Wir wollen ehrlich und angemessen damit umgehen, den Blick darauf richten und zunächst eine Zeit der Stille und der Betroffenheit halten. Das soll auch die Liturgie des Palmsonntags prägen.

Neben der angemessenen Zeit der Betroffenheit setzt eine aufrichtige Auseinandersetzung mit der Veröffentlichung der UKAM ein intensives Studium und Verständnis der Inhalte voraus. Deswegen wird sich Bischof Dr. Franz Jung erst am Montag der Karwoche, 14. April 2025, in einer Pressekonferenz öffentlich zu den Ergebnissen äußern.

Wir hoffen, dass auch viele weitere Engagierte und Mitarbeitende des Bistums sich mit dem Gutachten auseinandersetzen.

Ich ermutige Sie daher, die Pressekonferenzen zur Veröffentlichung des Gutachtens am 8. April sowie zur Stellungnahme des Bischofs am 14. April persönlich im Livestream zu verfolgen.



Bereits heute finden Sie aktuelle Informationen rund um das Thema Prävention, Intervention und Aufarbeitung im Internet unter biwue.de/sichere-kirche.

Sollten Ihre Fragen dort nicht beantwortet werden, finden Sie auch die Kontaktdaten zu den zuständigen Ansprechpersonen.



Ich danke allen, die sich für unser Ziel „Gemeinsam für eine sichere Kirche“ engagieren! Ich bin überzeugt, dass wir den eingeschlagenen Weg der Aufarbeitung auf Grundlage des Gutachtens konsequent weitergehen werden.

Mit herzlichen Grüßen

Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran



Kirche St. Simon und Judas Thaddäus, Poppenlauer

Unsere Kirche hat eine lange Geschichte. Sie ist schon über 1000 Jahre alt. Schon im Jahr 999 wurde von Kaiser Otto III seinem Hofkaplan Siggo ein Landgut in den Dörfern „Popponlurun et brunnum“ im Grabfeldgau übertragen. Dem Hofkaplan war es wichtig, dass er in seinem Besitz auch Gottesdienst feiern konnte. So errichtete er an dieser Stelle eine kleine Kapelle.



Was für uns heute wichtig ist, ist unser Altar an dem wir Gottesdienst feiern. Denn bei Ausgrabungen in den Jahren 1976/77 fand man unter dem heutigen Altar noch Überreste eines früheren Altars, der ungefähr 1000 Jahre alt ist. Unsere Vorfahren also haben sich schon seit 1000 Jahren hier versammelt. So tun wir es heute immer noch.



Ganz klar hat unsere Kirche im Laufe der Jahrhunderte manche Umbauten und Erweiterungen erfahren. So war ein erster völliger Neubau im Jahr 1494 notwendig. Der Originalstein für den Türstock ist im Eingangsbereich unserer Kirche links unten eingemauert und trägt in der damals üblichen Zahlendarstellung die Inschrift: Anno Domini 1494.

Schon bald fand die Reformation Einzug nach Poppenlauer, nachdem das Geschlecht der Henneberger sich an der neuen Lehre orientierte. Allein die „Würzburger Höfe und die Höfe des Deutsch-Herren-Ordens“ blieben katholisch. So geschah hier in Poppenlauer etwas, das wir heute nur noch selten haben: Die Kirche diente beiden Konfessionen als Gottesdienstraum. So etwas nennt man in der Fachsprache Simultaneum. Dieses Simultaneum bestand bis zum 3. April 1833. Dann wurde es aufgehoben.

Mittlerweile war die Kirche erneut baufällig geworden. Auf Anordnung des bayerischen Königshauses musste sie im Jahr 1854 abgebrochen werden. Innerhalb von 7 Monaten(!) wurde die Kirche in ihrem jetzigen Umfang gebaut und am Fest der Kirchenpatrone Simon und Judas Thaddäus am 28. Oktober 1854 vom damaligen Bischof von Würzburg Georg Anton Stahl eingeweiht.

Im Jahr 1998 wurde die Kirche neu renoviert und man versuchte, ihr wieder etwas von der Farbigkeit und dem Aussehen von 1854, also von der neugotischen Fassung zu geben.



Dabei haben wir einige Sachen zusammengetragen, oder wieder in Gebrauch genommen, die schon vorher in der Kirche waren, wie links und rechts vom Haupteingang die beiden großen Tafeln, die das Leben des hl. Josef erzählen. Sie waren die Türen am ehemaligen Flügelaltar. Schauen Sie sich die Figur des hl. Josef einmal näher an. Ganz selten findet man die Darstellung dieses Heiligen in Arbeiterhose. Links und rechts sehen Sie Nachbildungen unserer beiden Kirchenpatrone, der Apostel Simon und Judas Thaddäus. Sie wurden nach alten Fotos zusammengetragen.

Auch wenn unsere Kirche keine besonderen Kunstwerke aufweisen kann, ist sie durch ihre Geschichte ein wichtiger Ort, ein Platz der Ruhe und Besinnung, vor allem eine Stätte des Segens für unser Dorf geworden.

So laden auch wir Sie herzlich ein, hier unsere Kirche anzuschauen und etwas Ruhe zu spüren und Gottes Segen mitzunehmen.

TERMINE

Chorproben der Kantorei St. Maria Magdalena:
montags von 19.00 bis 20.30 Uhr

Männerchor St. Maria Magdalena
Projektweise nach Absprache

Ensemble Vokal Münnerstadt
Projektweise nach Absprache

Öffnungszeiten der Familienbücherei im JUZE:

Montag 14.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch 15.30 – 17.00 Uhr

Freitag 15.30 – 17.00 Uhr

Während der Osterferien ist die Bücherei geschlossen.



Krabbelgruppe in Münnerstadt
donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr im Raum Kinderkirche



Kolpings-Stammtisch

Montag, 28.4.2025 um 15.00 Uhr im Hotel Tilman

Seniorenkreis St. Maria Magdalena

Dienstag, 08.04.2025 um 14.30 Uhr im Haus St. Michael.

Eine Gruppe des Münnerstädter Kindergartens unterhält uns mit Spiel und Gesang bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldeschluss: 02.04 2025



Seniorenachmittag in Reichenbach

Donnerstag, 10.04.2025 um 14.00 Uhr

in der Alten Schule mit Kaffee und Kuchen.

Herr Guhling erzählt aus seinem Leben, anschließend Basteln von Serviettentechnik auf Ostereiern. Bitte kleine Pinsel mitbringen!

Bergzeit am Michelsberg

Ostermontag, 21.04.2025 um 18.00 Uhr „verwundete Hände“

Georgslauf der Pfadfinder

Sonntag, 27.04.2025 am Jugendzentrum

ab 12.00 Uhr Mittagessen (Chili-Eintopf); später Kaffee und Kuchen von 13.30 Uhr bis 16.00 Georgslauf

17.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Siegerehrung am Jugendzentrum



Sonntagsgottesdienste im Pastoralen Raum vom 05.04. – 04.05.2025

Münnerstadt jeden Sonn- u. Feiertag (außer 1. Mai) 08.30 Uhr und 10.30 Klosterkirche

außerdem:

| | | |
|-----------|--|--|
| Sa 05.04. | 18:30 Münnerstadt 19:00 Wermerichshausen | 18:30 Kleinwenkheim |
| So 06.04. | 09:00 Brünn 10:30 Reichenbach 10:30 Maßbach | 09:00 Rothhausen 10:30 Seubrigshausen |
| Sa 12.04. | 18:30 Fridritt | 18:30 Thundorf |
| So 13.04. | 08:30 Seubrigshausen (W) 09:00 Großwenkheim 10:00 Theinfeld (W) 10:30 Kleinwenkheim (W) | 09:00 Althausen 09:00 Poppenlauer 10:30 Burghausen 10:30 Rannungen |
| Sa 19.04. | 20:30 Poppenlauer (W) 20:30 Thundorf 21:00 Münnerstadt 21:00 Kleinwenkheim | 20:30 Rannungen (W) 20:30 Burghausen 21:00 Seubrigshausen |
| So 20.04. | 05:00 Großwenkheim (W) 08:00 Althausen 09:00 Theinfeld 10:30 Weichtungen | 05:30 Reichenbach 09:00 Wermerichshausen 10:00 Seubrigshausen 10:30 Maßbach |
| Mo 21.04. | 09:00 Poppenlauer 09:00 Brünn 10:00 Thundorf (W) 10:30 Rannungen | 09:00 Volkershausen 10:00 Seubrigshausen 10:30 Fridritt |
| Sa 26.04. | 18:30 Weichtungen 18:30 Kleinwenkheim | 18:30 Münnerstadt/Talkirche |
| So 27.04. | 09:00 Reichenbach 10:00 Rannungen | 10:00 Großwenkheim 16:00 Seubrigshausen |
| Mi 30.04. | 18:30 Münnerstadt | |
| Do 01.05. | 09:00 Weichtungen 10:30 Münnerstadt/Talkirche | 10:30 Maßbach 12:00 Fridritt |
| Sa 03.05. | 18:30 Wermerichshausen | 18:30 Münnerstadt |
| So 04.05. | 09:00 Großwenkheim 10:30 Althausen (W) | 10:00 Poppenlauer 10:30 Burghausen |

Anmerkung:

Aufgeführt sind die Eucharistiefeiern, ökumenische Gottesdienste mit (ökum) und Wort-Gottes-Feiern mit (W) gekennzeichnet.

Kontaktdaten der Pfarrbüros und der Pastoralen MitarbeiterInnen

Öffnungszeiten

| | | |
|---|--|---|
| Pfarrbüro Münnerstadt Kirchplatz 5 97702 Münnerstadt <i>Renate Kersten</i> <i>Bernadette Hippeli</i> | Mo, Di, Mi, Do Mo, Di, Do | 09:00-11:00 Uhr 15:00-16:30 Uhr |
| | Tel: 09733/9630 | |
| | E-Mail: pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de | |
| | Homepage: www.maria-magdalena-muennerstadt.de | |
| Pfarrbüro Poppenlauer Schafgasse 5 97711 Poppenlauer <i>Katja Schlembach</i> | Di Mi, Do | 15:00-18:00 Uhr 08:00-12:00 Uhr |
| | Tel: 09733/9996 | |
| | E-Mail: pfarrei.poppenlauer@bistum-wuerzburg.de | |
| | Homepage: www.pg-lauertal.de | |
| Pfarrbüro Thundorf Esther-von Rosenbach-Str. 23 97711 Thundorf <i>Magdalena Markert</i> | Mi Do Do | 14:00-16:00 Uhr 10:00-12:00 Uhr 16:00-18:00 Uhr |
| | Tel: 09724/314 | |
| | E-Mail: pfarrei.thundorf@bistum-wuerzburg.de | |
| | Homepage: www.pg-lauertal.de | |
| Pfarrbüro Seubrigshausen Großwenkheimer Straße 6 97702 Münnerstadt-Seubrigshausen <i>Magdalena Markert</i> | Mo Di | 10:00-13:00 Uhr 09:00-12:00 Uhr |
| | Tel: 09766/9400145 | |
| | E-Mail: pfarrei.seubrigshausen@bistum-wuerzburg.de | |

SeelsorgerInnen

Peter Rüb, Pfarrer, Schafgasse 5, 97711 Poppenlauer,
Tel: 09733/9996, E-Mail: peter_rueb@web.de

Jochen Lauterwald, Diakon, Tel: 09733/7876376, Mobil: 0171/4876487,
E-Mail: jochen.lauterwald@bistum-wuerzburg.de

P. Markus Reis OSA, Pfarrer und Moderator, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811453 E-Mail: markus.reis@bistum-wuerzburg.de

P. Rudolf Götz OSA, Pfarrvikar, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/811428, E-Mail: rudolf.germ@augustiner.de

Ulrike Keßler, Gemeindeferentin, Kirchplatz 5, 97702 Münnerstadt,
Tel: 09733/9630, E-Mail: ulrike.kessler@bistum-wuerzburg.de

Herausgeber: Pastoraler Raum Münnerstadt, mit den Pfarreiengemeinschaften
„Im Lauertal“, „St.Johannes Maria Vianney“ und der Pfarrei Münnerstadt mit Filialen